

# retune. creative technology conference

**Zum zweiten Mal treffen sich vom 26. – 28. Oktober 2012 in Berlin über 200 Künstler, Hacker, Designer, Architekten und Ingenieure aus aller Welt zum kreativen Austausch.**

Nach der erfolgreichen „Create. Art & Technology“-Konferenz im letzten Jahr, geht das deutschlandweit erste Forum für Künstler und Erfinder mit neuem Namen und neuem Organisationsteam in die zweite Runde.

Designer, Künstler, Hacker, Architekten und Ingenieure sind durch das Internet weltweit vernetzt. Sie teilen Wissen über Materialien, Werkzeuge und Code in Online-Communities. Sie dokumentieren Projekte online und inspirieren andere zum Selbermachen und Remixen. Digital gesteuerte Verarbeitungstechnologien, die noch vor wenigen Jahren der Industrie vorbehalten waren, sind heute für jeden zugänglich. Neue Finanzierungsmodelle ermöglichen die Umsetzung von Projekten ohne Investoren und Banken.

All diese Entwicklungen lassen eine neue, kreative Innovationskultur entstehen. Retune bringt diese heterogene Gemeinschaft zusammen. Die Konferenz überwindet Fachgebietsgrenzen und zeigt Beispiele, wie leidenschaftliches Ausprobieren, das Aufbrechen alter Zusammenhänge und offenes Denken die Welt verändern können. Der Veranstaltungsort mitten in Berlin Kreuzberg vernetzt die Retune mit einer der Schlagadern dieser neuen Bewegung.

Vorträge und Workshops vermitteln Grundlagen und Spezialwissen: Welche Verarbeitungstechnik eignet sich für welches Material? Wie organisieren Programmierer ihre Arbeit optimal? Wie werden LEDs zu Kleidung? Wie programmiert man einen Microcontroller? Wie werden aus einfachen Dingen Medizininstrumente? Insider beschreiben verblüffende Projekte vom Konzept bis zur Verwirklichung. Musiker treffen sich zur Open-Source Music Night und performen mit selbst entwickelten Instrumenten. Designer und Künstler stellen interaktive Installationen vor.

## **Retune / 26. bis 28. Oktober 2012**

Ort: Planet Modulo, Prinzenstraße 85, D-10969 Berlin

Tickets: 70 EUR (ermäßigt 50 EUR)

Details & Programm: [www.retune.de](http://www.retune.de)

## **Veranstalter**

**Julian Adenauer**  
*Sonice Development*



Sonice Development ist eine Gruppe von Erfindern und Künstlern aus Berlin. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen interaktive Installationen und außergewöhnliche Zeichenmaschinen, die die physische mit der digitalen Welt verbinden und die Grenze zwischen Kunst und Technologie verwischen. Ihr bekannteste Projekt ist der Facadeprinter, eine Maschine, die mit Farbkugeln riesige Kunstwerke an Wände schießt.

[facadeprinter.org](http://facadeprinter.org)

**Stefan Canditt**  
*Formulor*



Formulor ist die Werkstatt im Internet. Auf der Webseite zeichnen Designer, Bastler und kreative Menschen individuelle Entwürfe oder laden Ihre Designs hoch. Formulor schneidet und graviert diese digitalen Designs danach per Laser zum Beispiel aus Acrylglas, MDF oder Pappe und schickt die realen Produkte und individuellen Materialzuschnitt bequem nach Hause.

[formulor.de](http://formulor.de)

---

**Pressekontakt:** *Stefan Canditt, + 49 (0) 177 / 313 5492, [info@retune.de](mailto:info@retune.de)*

# Featured Talks

## Moritz Waldemeyer – Technology and Creative Ingenuity



Over the past decade Moritz Waldemeyer has earned international renown for his pioneering approach to lighting design. His work has brought new applications of LED and laser lighting into the arenas of fashion, design and music performance, revolutionising their artistic vocabulary in the process.

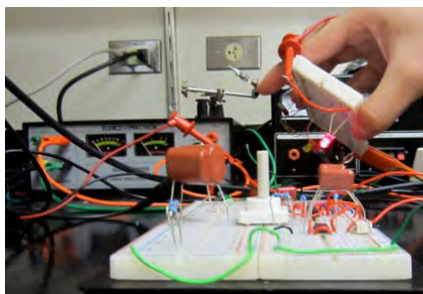
Raised in Halle, East Germany, Moritz moved to London in 1995 to study engineering at Kings College. He completed his Mechatronics master's

degree in 2001 and went on to collaborate with some of the biggest names in design, including Hussein Chalayan, Zaha Hadid, Yves Behar and Philippe Starck.

His more recent expansion into the music industry has borne fruitful collaborations with U2, Rihanna, Take That and Kylie Minogue. Most recently, Moritz engineered LED-embedded carnival costumes for the Olympic handover ceremony.

## Jose Gomez-Marquez – Why toys make good medical devices

*Developing the next generation of DIY technology strategies in health and urban environments*



Jose Gomez-Marquez is a medical device designer at Little Devices. Recently, the group has developed the MEDIKit, a series of design building blocks that empower doctors and nurses in developing countries to invent their medical technologies.

Jose serves on the European Union's Science Against Poverty Taskforce and has participated as an expert advisor in the President's Council of

Advisors on Science and Technology. He is an instructor of MIT's D-Lab: Health, a course on designing global health technologies at MIT.

In 2009, Jose was selected to Technology Review's T35, which also named him Humanitarian of the Year. In 2011 he was named a TED Fellow. Born and raised in Honduras he currently lives in Cambridge, Massachusetts.